

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Datum: _____

zurück an den:

Landkreis Potsdam-Mittelmark
Fachdienst Soziale Leistungen
Örtliche Betreuungsbehörde
Postfach 1138
14801 Bad Belzig

sozialamt@potsdam-mittelmark.de

Antrag auf Registrierung als berufliche/r Betreuer*in nach §§ 23 ff. BtOG*

- Neubetreuer -

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich die Registrierung als berufliche/r Betreuer*in gemäß § 23 ff. BtOG.

Dem Antrag füge ich nachfolgende Unterlagen bei:

- eine Auskunft aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis nach § 882b ZPO
- eine Erklärung nach § 24 Abs. 1 Nr. 3 BtOG (laufende Verfahren)
- eine Erklärung zum beabsichtigten Zeitumfang und der Organisationsstruktur gemäß § 24 Abs. 1 Satz 3 BtOG
- Nachweise über die Sachkunde gem. § 24 Abs. 1 Nr. 5 BtOG

Ein Führungszeugnis gemäß § 30 Abs. 5 BZRG habe ich beantragt. Es wird Ihnen direkt vom Bundesamt für Justiz übermittelt.

Den Nachweis über den erforderlichen Berufshaftpflichtversicherungsschutz gemäß § 23 Abs. 1 Nr. 3 BtOG werde ich vorlegen, sobald Sie meine Unterlagen zur Registrierung geprüft haben und mich gemäß § 24 Abs. 3 Satz 5 BtOG zur Vorlage auffordern.

Als **Nachweise der Sachkunde** lege ich folgende Unterlagen vor:

- Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Studien-, Aus- oder Weiterbildungsgangs nach § 5 BtRegV

(Nachweis benennen)

- Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Sachkundelehrgangs nach § 6 BtRegV

(Nachweis benennen)

- Anderweitige Nachweise der Sachkunde nach § 7 BtRegV. Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 4 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt.

(Nachweise einzeln benennen)

- Ich verfüge über Teilbereiche der Kenntnisse nach § 3 BtRegV und eine mehrjährige für die Führung der Betreuung nutzbare Berufserfahrung (*alternativ*: mehrjährige Erfahrung als ehrenamtlicher Betreuer), die einem Sachkundenachweis im Wesentlichen gleichwertig sind. Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise nach § 7 Abs. 4 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt.

(Nachweise einzeln benennen und z.B. begründen, worin die für die Führung der Betreuung nutzbare Berufserfahrung besteht. Bei mehrjähriger Erfahrung als ehrenamtlicher Betreuer: Nachweis über Bestellung und Teilnahme an Schulungsmaßnahmen.)

- Ich bitte um **vorläufige Registrierung** nach § 33 BtOG bis _____ [max. 30.6.2025], da ich den vollständigen Nachweis der Sachkunde noch nicht erbringen konnte, weil die hierfür notwendigen Studien- Aus- oder Weiterbildungsangebote aktuell nicht verfügbar sind.

(weitere Begründung)

Für ein persönliches Gespräch zur Eignung als Berufsbetreuer*in stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

* **Hinweis:** Es gibt keinen förmlichen Antrag, da für die Antragstellung lediglich Textform erforderlich ist. Anträge auf Registrierung müssen deshalb nicht formularmäßig erfolgen, sondern können auch formlos (z.B. per E-Mail) gestellt werden. Die Frist zur Entscheidung über den Antrag gemäß § 24 Abs. 3 BtOG läuft erst bei Vorlage aller nach § 24 Abs. 1 BtOG erforderlicher Unterlagen.

Anlage 1:

Erklärung nach § 24 Abs. 1 Nr. 3 und 4 BtOG zum Antrag auf Registrierung

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Erklärung gem. § 24 Abs. 1 Nr. 3 und 4 BtOG*

Hiermit erkläre ich, dass gegen mein Vermögen kein Insolvenzverfahren anhängig ist und gegen meine Person ebenfalls keine Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig sind.

Gleichzeitig erkläre ich, dass in den letzten drei Jahren vor der Antragstellung eine Registrierung als Berufsbetreuer nicht versagt, zurückgenommen oder widerrufen wurde.

_____ den _____

(Ort/Datum)

_____ (Unterschrift)

* **Hinweis:** Eine vorsätzlich falsche Erklärung kann unter den Voraussetzungen des § 27 Abs. 2 BtOG zur Rücknahme einer erfolgten Registrierung führen.

Anlage 2:

Erklärung nach § 24 Abs. 1 Satz 3 BtOG zum Antrag auf Registrierung

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Erklärung gem. § 24 Abs. 1 Satz 3 BtOG, § 11 BtRegV

Ich beabsichtige die Führung beruflicher Betreuungen im **zeitlichen Umfang** von:
(z.B. in Vollzeitzeit oder in Teilzeit mit XX Wochenstunden)

Zu meiner beabsichtigten **Organisationsstruktur** teile ich Ihnen gem. § 11 BtRegV folgendes mit:

Anzahl und Beschäftigungsumfang (Wochenarbeitsstunden) von Mitarbeiter*innen:

Art und Umfang der Räumlichkeiten in denen die Tätigkeit ausübt werden soll:

Art und Umfang der Erreichbarkeit, Regelung bei Abwesenheit:

_____ den _____

(Ort/Datum)

(Unterschrift)